



Rundgang durch die historische Altstadt (ca. 1,5 km • etwa 1,5 Stunden):

- 1 Marktkirche „St. Bonifacii“**, Mitte 13. bis Ende 16. Jh. erbaut, zeigt Elemente der Gotik und der Renaissance; Travertin Bauwerk mit zweitöchstem Kirchturm Thüringens (73,6m) und Einzeigeruhr, Nordportal von der Parlerschule (Prag) gestaltet.
- 2 Marktstraße**, Persönlichkeiten wie H. von Salza, J. Ch. Wieglic, F.G. Klopstock, oder Ch. W. Hufeland werden hier mit Gedenkplatten geehrt, die Marktstraße mit Postmeilensäule war Teil der Handelsstraße Mainz-Eisenach-Leipzig, von typischen Ackerbürgerhäusern gesäumt.
- 3 Rathaus**, aus einheimischen Travertin im 18. Jh. gebaut, vom ursprünglichen Fachwerkbau aus dem 13. Jh. ist nur der Turm erhalten, Glockenspiel mit 32 Glocken und Figurenumlauf spielt um 12 und 18 Uhr; Rathausbrunnen mit sächsischem schwarzen Löwen und thüringischem rot-silber gestreiften Löwen, im Mittelalter wichtige Wasserstelle der Stadt, Langensalzer Ziege hinter dem Rathaus.
- 4 Stadtmuseum im Augustinerkloster**, 1280 von Günther von Salza gestiftet, gotischer Kreuzgang und Sakristei sind erhalten; Diorama mit 11.000 Zinnfiguren zeigt eine Szene der Schlacht von 1866; davor Ulanendenkmal „Nackter Reiter“ von 1925.
- 5 Drehtürmeblick**, mit Arboretum und der Gottesackerkirche St. Trinitatis (1739) im Rücken eröffnet sich durch das Argusauge ein traumhafter Blick auf die Türme des Augustinerklosters, des Rathauses und der Marktkirche.
- 6 Thüringer Apothekenmuseum**, entlang der historischen Stadtmauer, vorbei am Kultur- und Kongresszentrum führt der Rundgang weiter zum Museum der Pharmaziegeschichte mit angrenzendem Apothekergarten.
- 7 Bergkirche St. Stephani**, spätgotische, dreischiffige Basilika, gilt als ältestes Gotteshaus Bad Langensalzas.
- 8 Schloss Dryburg** war im 12. Jh. Sitz der Herren von Salza, ältestes erhaltenes, komplett aus Stein gemauertes Wohngebäude der Stadt, auf dem Schlosshof ist heute das Kino Burgtheater.
- 9 Storchennestturm** von 1212 ist ein Torturm des ehemaligen „Frauentors“ oder „Neustädter Tors“ der 1. Stadtmauer, bekam 1593 seinen „Kopfschmuck“.
- 10 Klageturm** (1382), einziges erhaltenes Stadttor; von hier aus gelangt man nach links über die Kurpromenade zu den Gärten:

- Rosengarten mit mehr als 10.000 Pflanzen
- Naturgarten des BUND mit Heilkräutergarten
- Japanischer Garten, der Garten der Glückseligkeit
- Magnoliengarten, von März bis Juli in voller Pracht
- Botanischer Garten, mit einer Unterart der Hundertjährigen Agave und Elefantenfüßen und zur Friederiken-Therme mit Kur- und Wellnessangeboten

11 Friederikenschlösschen mit seinem romantischen barocken Schlossgarten, Orangerie, historische Druckerei, Brunnen- und Kavaliershäuschen; hier finden Veranstaltungen und Trauungen statt.

Über den Schulplatz geht es zurück zum Ausgangspunkt bei der Touristinformation im historischen Haus „Zum Grünen Schild“, wo sich auch die Stadtbibliothek befindet.



Touristinformation Bad Langensalza
 Bei der Marktkirche 11
 99947 Bad Langensalza
 Tel.: 03603/ 83 44 24 • Fax: 83 44 21
 Mail: touristinfo@badlangensalza.de
www.badlangensalza.de

A Wohnhaus von Clemens Brentano, deutscher Schriftsteller der Heidelberger Romantik **B** Hufelandhaus, Geburtshaus eines der bedeutendsten Mediziner und Humanisten seiner Zeit **C** Klopstockhaus, Wirkungsstätte eines der Wegbereiter der deutschen Klassik **D** Barfußkloster